

Handout

Pensionsvorsorge

Hinweis: Es wird empfohlen, vor Bearbeitung dieses Handouts bereits die Seite „Vorausschauend planen: Deine Pensionsvorsorge“ zu lesen.

Aufgabe 1:

Das österreichische Pensionssystem basiert auf der gesetzlichen Vorsorge, der betrieblichen Vorsorge und der privaten Vorsorge. Verbinde die Erklärungen mit den zugehörigen Begriffen.

Organisationsform der Altersvorsorge, bei der die Pensionen durch die Beiträge von Erwerbstätigen finanziert werden.

Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (VRG)

Die versicherte Person zahlt über einen längeren Zeitraum Beiträge. Zu einem bestimmten Zeitpunkt kann sie in der Regel zwischen einer Einmalzahlung oder einer lebenslangen Rente wählen.

Erlebensversicherung

Die Pensionshöhe ist von der Entwicklung des Kapitalmarktes abhängig.

Generationenvertrag

Die Art und Weise, wie Pensionskassen die Mittel zahlreicher Versicherter in Form eines gemeinsamen Portfolios veranlagen.

Kapitaldeckende Vorsorge

Aufgabe 2:

Bearbeite folgende Aufgabenstellungen zur Pension von Elisabeth Salk:

Elisabeth Salk ist 26 Jahre alt, hat bis zu ihrem 24. Lebensjahr studiert und arbeitet derzeit 40 Stunden als Steuerassistentin in einer internationalen Kanzlei. In zwei Jahren macht sie ihre Prüfung zur Steuerberaterin. Sie ist in einer fixen Partnerschaft und möchte in den nächsten 10 Jahren zwei Kinder bekommen. Mit ihrem Lebenspartner hat sie vereinbart, dass sie in der Zeit, in der die Kinder klein sind, auf 20 Stunden reduzieren wird, um genug Zeit für die Familie zu haben.

- a) Erläutere, welche Faktoren Einfluss auf die Höhe der gesetzlichen Pension von Frau Salk haben.

- b) Erläutere, warum für Elisabeth Salk die private Vorsorge wichtiger sein wird als dies noch bei ihren Eltern der Fall war.

- c) Nenne mindestens drei Möglichkeiten, wie Frau Salk zusätzlich vorsorgen könnte.

Aufgabe 3: Frauen und Pensionen

Lies dir folgenden Ausschnitt aus einer Publikation des Österreichischen Städtebundes durch und bearbeite anschließend untenstehende Aufgabenstellungen.

Equal Pension Day - am 4. August 2023

Frauen erhalten um 40,55 Prozent weniger Pension

Der Equal Pension Day ist jener Tag, an dem Männer bereits so viel Pension erhalten haben, wie Frauen erst bis Jahresende. Dieser Tag fällt 2023 österreichweit auf den 4. August 2023. Der Gender Pension Gap beträgt somit 40,55 Prozent (2022: 41,06 Prozent) oder 148 Tage weniger Pension. Die Pension von Männern beträgt im Monat durchschnittlich 2.162 Euro brutto, die von Frauen 1.285 Euro brutto (Daten: Pensionsversicherungs-Jahresstatistik Dez. 2022, Berechnung: MA 23 - Wirtschaft, Arbeit und Statistik der Stadt Wien).

Quelle: <https://www.staedtebund.gv.at/themen/frauen/equal-pension-day/>

- a) Beschreibe in Stichworten, welches Problem des österreichischen Pensionssystems im Text beschrieben wird.

- b) Erkläre, welche Faktoren dazu führen, dass Frauen in Österreich besonders von Altersarmut betroffen sind.